

tract. VII des Petrus Hispanus um selbständige Abhandlungen und Regeln des Marsilius ohne unmittelbare Anlehnung an eine fremde Textvorlage.

Die Angaben des gedruckten Münchener Handschriftenkatalogs berichtigte und ergänzte mir gütigst Herr Prof. PAUL LEHMANN aus den Hss. selbst.

Den Nachweis der Fundorte für die Drucke verdanke ich z. T. der Vermittlung des deutschen Gesamtkatalogs. In den Nachschlagewerken pflegt unter dem Stichwort Marsilius von Inghen auch die Inkunabel „Ad illustrissimum Bavarie ducem“ usw. von 1499 (s. Literaturverzeichnis) zu erscheinen. Ich habe sie hier fortgelassen, da sie nichts von Marsilius stammendes enthält. Über ihren Inhalt vgl. THORBECKE, Anm. 19 zu S. 9 und die zweite dieser Studien (über *via antiqua* und *via moderna*).

A. Handschriftliche Überlieferung.

I. Logik.

1. ars vetus.

(a. = Isagoge des Porphyrius. b. = categoriae (praedicamenta) c. = de interpretatione.)

1. a—b. Nachlaß Konrad v. Gelnhausen 1396: Toepke I, 668, nr. 303.
2. a—c? Nachlaß Mars. v. Inghen 1396: Toepke I, 684, nr. 600.
„quaestiones, quas ipse legit“.
3. a—c? Wien, cod. Pal. 5455, f. 1ff. (Tab. cod. IV, p. 127).
„abbreviata s. nova et antiqua logica“.
4. a—c? Wolfenbüttel, cod. Aug. 3163, f. 147ff.
„logica vetus et nova“ dat. 1462.
5. a—c. Erfurt, cod. Ampl. 4^o, 246, f. 1—137.
1387. „questiones — Compilate Parysius“; der Schreiber Nic. Tornatoris war nicht in Hdbg. immatrikuliert.
6. a—c. Erfurt, cod. Ampl. Fol. 306, f. 1—27.
1385? Kommentare z. Text d. Aristoteles bzw. Porphyrius.
7. a—c. Erfurt, cod. Ampl. 4^o, 273, f. 50—58.
1426. Compendium commentarii. Der Anfang beruft sich auf die Pariser Traditionen und zeigt, daß es sich um ein Schulbuch für Anfänger handelt.
8. a—c. Erfurt, cod. Ampl. 4^o, 284, f. 1—13.
Um 1392, „abbreviata“, Anfang gleichlautend mit nr. 7.
9. a—c? Wien, cod. Pal. 5455 (Univ. 912), f. 61—116. (Tab. cod. IV, p. 127.)
„abbreviata s. nova et antiqua logica“, Anfang gleichlautend mit nr. 7.
10. a—c? Wien, ibidem f. 1—55.
Titel gleichlautend mit nr. 9; anderer Anfang.
11. c. Stettin, Marienstiftsgymnasium, cod. 5, f. 194—211.
„lectura“, in einer Sammlung von Prager Kollegheften des B. Zalow von 1380.